



Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

AC **HANDELSABTEILUNG**

Département fédéral de l'économie publique

DIVISION DU COMMERCE

Schw. - Singap. 811

ad: 500.1 - SU/f

BERN,

4. April 1968

Schweizerische Botschaft

S i n g a p u r

Ambassade de Suisse - Singapour	
Entrée:	16 APR 1968
No. 833	Ref: 500.1

Herr Geschäftsträger,

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 22. März, womit Sie uns Einzelheiten über die derzeitige und künftige Wirtschaftslage Ihres Gastlandes zur Kenntnis bringen. Es wäre sowohl im Interesse Singapurs als auch Malaysias zu wünschen, dass diese Länder, die sich offenbar aus Sicherheitsgründen enger zusammen schliessen wollen, sich auch auf dem wirtschaftlichen Sektor zu einer besseren Zusammenarbeit entschliessen würden. Die von Singapur gegenüber ausländischen und insbesondere malaysischen Arbeitskräften ergriffene Massnahme ist allerdings den Beziehungen zwischen den zwei Staaten nicht förderlich. Da diese Politik zu Gegenmassnahmen Malaysias und andern Drittstaaten führen wird, steht auch keineswegs fest, dass das Problem der Arbeitslosigkeit gelöst wird.

Was die Einfuhr Singapurs von Uhren im vergangenen Jahr anbelangt, muss leider festgestellt werden, dass die japanische Industrie gegenüber der schweizerischen bedeutend grössere Fortschritte erzielt hat. Während Japan im Jahre 1967 gegenüber 1966 wertmässig für 63 % mehr Uhren nach Singapur liefern konnte, belief sich die Steigerung der schweizerischen Exporte nur auf 24 %. Stückmässig betrachtet, beliefen sich die Erhöhungen der japanischen und schweizerischen Uhrenaufuhren nach Singapur auf 47 bzw. 8 %. Die Differenz beträgt sowohl wertmässig als auch stückmässig 39 %. Es ist zu befürchten, dass die Japaner in den kommenden Jahren noch weiter aufholen werden.

- 2 -

Kopie dieses Schreibens haben wir an die Schweizerische
Zentrale für Handelsförderung in Lausanne weitergeleitet.

Für Ihre eingehende Orientierung sprechen wir Ihnen
unseren verbindlichsten Dank aus und versichern Sie,
Herr Geschäftsträger, unserer vorzüglichsten Hochachtung.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
Der Vize-Direktor der Handelsabteilung:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, fluid strokes that form a cursive name, likely 'Müller'.